

Jahresbericht 2011 Sportchef

Wieder ist ein Jahr vergangen, ein Jahr welches uns in unserem Sport viele schöne Momente brachte. Genau 24-mal trafen wir uns in der Vebo zum Mittwochstraining, dieses wird abwechselnd von Brigitte Jost und Urs Staubli geleitet. Immer vorgängig an das eigentliche Training findet das Kreativturnen statt, dieses wird von Jeannette Taschler geleitet. Eigentlich wollten wir das Kreativturnen mangels Teilnehmer ab August nicht mehr anbieten, aber auf grossen Wunsch hin haben wir und entschieden das Angebot weiter zu führen.

Vom Clubturnen kann ich erfreuliches berichten, seit Herbst sind wir wieder regelmässig 6-7 Teilnehmer im Training. So ist es auch für das Leiterteam einfacher ihr geplantes Programm durchzuziehen. Und für uns ist es auch viel interessanter wenn wir bei den Ballspielen 3 gegen 3 oder sogar 4 gegen 4 spielen können.

Weiter besteht auch noch das Angebot des Schwimmens, wir sind in der glücklichen Lage dass es in der Vebo so ein grosszügiges Hallenbad hat. Im letzten Jahr war regelmässig Chantal Stierli-Hofer als Aufsichtsperson anwesend. Sie hat sich nun beruflich weiter orientiert und kann am Mittwochabend nicht mehr ins Training kommen. Weil nie nur eine Person im Schwimmbad sein sollte werden wir schauen dass diese Position so schnell wie möglich wieder besetzt wird.

Für die geleiteten Sportstunden ganz herzlichen Dank an das Leiterteam.

Seit vielen Jahren ist Ende Januar eine Konfirmationsklasse aus Biberist bei uns zu Gast ist. Adolf Bürgi der Konfirmationslehrer fragt mich jeweils Anfang Januar an ob sie wieder bei uns in einem Training dabei sein dürfen und schwärmt jedes Mal von der tollen Unterrichtsstunde die sie mit uns zusammen verbringen dürfen. In einem ersten Teil findet in zwei Gruppen eine Fragerunde statt, Urs Staubli und ich erzählen von unserem Leben im Rollstuhl und die Jugendlichen erzählen von ihren Wünschen und Träumen für die Zukunft. Das Highlight für sie ist dann mit uns zusammen zu Turnen. Wenn möglich schauen wir dass wir für alle einen Rollstuhl haben, dann gibt es zuerst eine kurze Einführung wie man so einen Rollstuhl bewegt und danach spielen wir Basketball oder Unihockey. Ich denke bei vielen hinterlässt dieser Abend bleibende Eindrücke und ich finde es fördert auch die Integration, die Jugendlichen gehen danach viel offener mit dem Thema Behinderung um.

Leider konnten wir den Kanuplausch nicht durchführen. Ich habe noch einmal bei SF Meteo im Wetterarchiv nachgeschaut, da war die Rede von einer Kaltfront die auf schwülwarme Temperaturen traf, mit teils heftigen Gewittern. Jeannette hatte dann die gute Idee an Stelle des Kanuplauschs, in der Vebo ein Apéro mit allerlei Knabbereien durchzuführen. Es sind doch einige diesem geänderten Programm gefolgt und so konnten wir einen gemütlichen Abend zusammen verbringen. Für die Organisation und das viele herumtelefonieren ganz herzlichen Dank an Jeannette Taschler und Urs Staubli.

Im September hat Urs Staubli in der Vebo ein Rollstuhlhandlungskurs durchgeführt, insgesamt 9 Personen haben daran teilgenommen. Zuerst wurde im Freien geübt über einen kleinen Trottoirrand zu fahren sowie eine Steigung runter und hoch zu fahren. Danach ging es in die Halle wo es erst darum ging kleine Hindernisse zu überfahren. Eine Stufe höher war dann das Kippen mit dem Rollstuhl, dieses wurde auf Matten geübt, denn es gab doch einige Stürze die aber durch die weiche Landung harmlos waren.

Durch diesen Kurs und den grossen Einsatz von Urs Staubli haben wir zwei neue Mitglieder, Ruedi Nyfeler und Beat Böhlen für das Clubtraining begeistern können. Beide sind nun regelmässig bei uns im Training dabei, was ich sehr toll finde.

Der Rollstuhlmarathon in Oensingen hat bereits zum 11. Mal stattgefunden. Es haben sich erfreulich viele Athletinnen und Athleten angemeldet. In Zahlen ausgedrückt heisst das, rund 50 Startende mit dem Rennrollstuhl und 150 mit dem Handbike. Von unserem Club waren eine Fahrerinnen und drei Fahrer am Start, das sind Lisa Schultis mit dem Rennrollstuhl sowie Heinz Frei, Reto Wittwer und Hansruedi Bobst mit dem Handbike. Weitere Mitglieder waren im OK vertreten, haben Tombolapreise besorgt, Lose verkauft oder sonstwie mitgeholfen.

Ich kann mich noch gut erinnern dass es sehr heiss war, über 30 Grad. In der ersten Runde konnte ich bis kurz vor Oensingen an der Weltspitze dranbleiben, den Rest des Rennens bin ich dann zusammen mit einem Engländer gefahren. Es war mein erster Wettkampf der über eine so lange Distanz geführt hat, im Ziel war ich dann schon ein wenig stolz dass ich das so gut gemeistert habe.

Resultate von Weltmeisterschaften:

| | | |
|----------------|-------------------|--|
| Leichtathletik | Heinz Frei | Silber im Marathon |
| Handbike | Heinz Frei | 4. im Strassenrennen, 6. im Zeitfahren |
| Junioren LA | Lisa Schultis U16 | 3 x Bronze, 100 m, 200 m, 400 m, 4. im 800 m und 5. im 1500 m |

Resultate von Schweizermeisterschaften:

| | | |
|------------------|--|---|
| Junioren LA | Lisa Schultis U16 | 2 x Gold, Sprint und Mittelstrecke |
| Schiessen | Hans-Peter Steffen | Gold 10 m Luftgewehr stehend Gold 50 m Gewehr liegend |
| Bogenschiessen | Christian Wyss | Schweizer Meister Recurve Indoor Schweizer Meister Recurve Outdoor |
| Handbike | Heinz Frei | Gold im Zeitfahren Gold im Strassenrennen |
| Leichtathletik | Heinz Frei | Silber 5000 m |
| Tennis-Interclub | Thomas von Däniken/ Daniel Pellegrina | Schweizer Meister Liga A |
| | Jean-Bernard Veuthey/ Sue Bärtschi | Schweizer Meister Liga B |
| | Sebastian Büttiker/ Nico Keller | Schweizer Meister Liga C |
| | Matthias Hürlimann/ André Meier | Vize-Schweizer-Meister Liga C |
| Tennis | Thomas von Däniken Thomas von Däniken/ Martin Erni | Schweizer Meister Senioren 2. Rang im Doppel mixte |
| SM-Rugby | Fighting Snakes | Vize-Schweizer-Meister 2010/2011 |
| SM Ski-Alpin | Markus Pfisterer | Schweizer Meister im Riesenslalom |
| Handbike | Reto Wittwer U17 | Gewinn des SuvaCare Junioren CUP |
| Golf | Urs Bucher | Aktuelle Nr.1 in Europa |

Allen Sportlerinnen und Sportlern ganz herzliche Gratulation zu den super Resultaten. Zum Schluss Danke ich Allen für die gute Zusammenarbeit.

Hansruedi Bobst

Aedermannsdorf, im Februar 2012